

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

HASIT 279

Trassbruchstein-Fugenmörtel



Anwendungsbereiche

Zum Verfugen und Vermörteln von Natursteinen und Natursteinplatten im Mauerwerksbereich. Zum Vermörteln von Bruchsteinen im Rahmen einer Bauwerkserhaltung (Sanierung).

Eigenschaften

- Frostbeständig
- Gute Haftung
- Geringe Ausblühneigung
- Durchgefärbt
- Gute Verarbeitbarkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000006815
EAN	4038502106810
Zolltarifnr.	32149000
Verpackung	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0-4 mm
Farbe	Sandgelb
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit Liter	17 L/EH
Druckfestigkeit	≤ 10 N/mm ² (28 d) EN 1015-11

HASIT 279

Trassbruchstein-Fugenmörtel

Artikelnummer	2000006815
Wärmeleitfähigkeit	$\leq 0,82 \text{ W/mK}$ für P = 50 % (Tabellenwert) $\leq 0,89 \text{ W/mK}$ für P = 90 % (Tabellenwert)
Ausbreitmass	0-16,5 cm
Erhärtung	Hydratation
Trockenrohdichte	1900 kg/m ³
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.

Materialbasis

- Hochhydraulischer Märker Trasskalk – Formulierter Kalk nach DIN EN 459-1
- Klassierte Sande
- Mineralisch
- Pigmente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, starke Luftströmung und nachträglicher Durchfeuchtung bzw. Regen) schützen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, vor zu schneller Trocknung schützen (Verschattung).

Untergrund-Vorbehandlung

Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Staub und Schmutz sein.

Zubereitung

Ein Sack Mörtel im Durchlaufmischer, Freifallmischer oder mit Quirl anmischen.

Verarbeitungshinweis

Nicht mit anderen Materialien vermischen.

Verarbeitung

Anmischen mit Freifallmischer, Zwangsmischer, Durchlaufmischer oder Quirl. Ein Sack (30 kg) und ca. 5 l Wasser ergibt eine gut zu verarbeitende plastische Konsistenz, mit ca. 3,5 l Wasser eine erdfeuchte Konsistenz. Beim Vermörteln: Stark saugende Steine vornässen.

Bruchsteinmörtel vollflächig auftragen, bündig abstreifen und bei Bedarf während des Erstarrens mit wenig Wasser verwascheln.

Als Fugenmörtel: Saugendes Mauerwerk vornässen und Mörtel je nach Fugengröße mit Pumpe, mittels Fugbrett und Fugeisen oder von Hand einbringen (verdichten) und je nach gewünschter Oberfläche strukturieren.

Nach Einstellung der geeigneten Konsistenz pumpfähig. Darf nicht eingeschlämmt werden.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen. Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG

HASIT 279

Trassbruchstein-Fugenmörtel

Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 12 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Eine Farbtonsicherheit kann auf Grund der natürlichen Rohstoffe und der unterschiedlichen Produktionsstätten nicht gewährleistet werden. Bei Nachlieferungen ist der Farbton vor dem Einbau zu überprüfen.